

Pressemitteilung

Panoratio und SPSS schließen Partnerschaft

Schneller von der Aufgabenstellung zur konkreten Umsetzung dank der Integration der BI-Lösungen

Die beiden Business-Intelligence-Spezialisten Panoratio und SPSS bieten ab sofort die Möglichkeit an, die Lösungen PDI-Explorer/PDI-Server und SPSS Clementine in Kombination einzusetzen. Der Anwender erhält damit die Möglichkeit, die Analysephase um ein Vielfaches zu verkürzen und die Analyseergebnisse noch effizienter und schneller in konkrete Maßnahmen und Aktionen umzusetzen.

München, 5. September 2007 – Laut Gartner liegen heute die Herausforderungen sowohl für Anwender als auch Anbieter von BI-Lösungen darin, zwei große Lücken zu schließen. Einmal ist dies die Kluft zwischen den vorhandenen, unbearbeiteten Daten und den tatsächlichen analytischen Möglichkeiten – genannt „Knowledge Gap“. Zum zweiten ist es die Diskrepanz zwischen den analytischen Möglichkeiten und der konkreten Umsetzung der durch die Analyse aufgedeckten Potenziale im Unternehmen („Execution Gap“). „Häufig fehlt in den Unternehmen das Know-how, die richtigen Fragestellungen zu identifizieren, um ein aussagekräftiges Ergebnis zu bekommen, und auch die Fähigkeit, gewonnene Erkenntnisse und Analyseresultate im Unternehmen umzusetzen. Genau hier setzen SPSS und Panoratio an, diese beiden Herausforderungen effizient und schnell zu bewältigen“, erläutert Dr. Reimar Hofmann Geschäftsführer EMEA & CTO bei Panoratio Database Images.

Effizientere Nutzung analytischer und operativer Ressourcen Für die beiden Softwarelösungen von SPSS und Panoratio gibt es ab sofort eine Schnittstelle, die die reibungslose Zusammenarbeit sowie den effizienten Datentransfer gewährleistet. Dabei leistet die Lösung von Panoratio das so genannte Pre-Mining, welches dazu dient, Datensegmente auszuwählen, Untermengen kompakt zu beschreiben (Aggregation), Vergleichsszenarien zu konfigurieren oder auch Warenkorbanalysen oder Analysen entlang der Zeitachse auszuführen. Die patentierten Pre-Mining-Funktionen versetzen den Anwender in die Lage, selbst größte Datenvolumina ganzheitlich zu betrachten und zu untersuchen, da die Anzahl der Datensätze und Dimensionen nicht limitiert ist. Dabei werden Muster und statistische Auffälligkeiten in Sekundenschnelle erkannt und automatisch angezeigt. „Anwender können intuitiv und schnell die für ein Unternehmen interessanten Fragestellungen identifizieren. Gerade bei großen Datenmengen wird der aufwändige und oft komplizierte Data-Mining-Prozess stark beschleunigt. Dies reduziert den zeitlichen Aufwand erheblich und erhöht die Qualität der Auswertungen spürbar“, erläutert Dr. Reimar Hofmann von Panoratio.

Kombinierte Lösung für größtmöglichen Kundennutzen Panoratio entwickelt die patentierte PDI-Technologie (Portable Database Image). Die Panoratio-Software greift jedoch nicht direkt auf die Daten in einer Datenbank oder auf Platte zu, sondern auf ein komprimiertes, für Analysen optimiertes Abbild der Daten und deren statistischen Zusammenhänge – das Portable Database Image (PDI). Da die Ausgangsdaten bei der Erstellung eines PDIs im Idealfall auf bis zu zwei Prozent ihres ursprünglichen Volumens komprimiert werden, kann die Analyse auch vollständig im Hauptspeicher eines PCs oder Notebooks stattfinden. Die durchschnittliche Analysedauer beträgt dadurch nur noch wenige Sekunden. Die Lösung Clementine von SPSS ist eine leistungsfähige Enterprise Data Mining-Anwendung, die bereits seit mehr als einem Jahrzehnt am Markt ist und von mehreren Tausend Anwendern genutzt wird. Mit Clementine erhalten Anwender eine Workbench, die den gesamten Data-Mining-Prozess vom Datenzugriff, der Datenaufbereitung und Modellbildung bis hin zur Modellanwendung unterstützt. SPSS ist Spezialist für Predictive Analytics. Mit Predictive-Analytics-Lösungen werden Daten aus operativen Aktionen generiert und darauf folgend verlässliche Schlüsse zu aktuellen Situationen und zukünftigen Ereignissen erkannt bzw. prognostiziert. Unternehmen erhalten mit der Kombination der Software von SPSS und Panoratio somit eine einzigartige Gesamtlösung, um das Potenzial ihrer Daten effizienter und schneller denn je zu identifizieren und direkt zu nutzen. Die Lösungen können beispielsweise Umsatz- und Kundenanalysen (Mikrosegmentierung, Cross- und Upselling-Möglichkeiten, Kundenverhalten, etc.) ebenso eingesetzt werden wie für Yield Management, die Analyse von Key Performance Indicators, Fraud Detection, Analysen im Produktions- und Anlagenmanagement (Störungsauswertungen, Qualitätsanalysen in der Fertigung, Rüst- und Taktzeiten).

Über SPSS

SPSS Inc. (Nasdaq: SPSS) ist ein führender Anbieter von Predictive Analytics-Software und -Lösungen. Die Predictive Analytics-Technologie des Unternehmens unterstützt Organisationen dabei, Geschäftsprozesse zu optimieren, da sie täglich zu treffende Entscheidungen vorausschauend treffen können. Durch die Integration von Predictive Analytics in das Tagesgeschäft werden Unternehmen zum Predictive Enterprise - und sind so in der Lage, Entscheidungen zu steuern und zu automatisieren, um Geschäftsziele und einen messbaren Wettbewerbsvorteil zu erreichen. Mehr als 250.000 Kunden aus der Wirtschaft, dem Hochschulbereich und dem öffentlichen Dienst vertrauen auf die SPSS-Technologie, um Erträge zu erhöhen, Kosten zu senken, wichtige Prozesse zu verbessern und um Betrug zu erkennen und zu vermeiden. Zu den Kunden von SPSS in Deutschland zählen große Unternehmen und Institutionen wie GfK AG, Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Telekom AG, Vattenfall Europe-Hamburg AG, MSD Sharp & Dohme GmbH, Commerzbank AG, Yamaha Motor Deutschland GmbH, Barmer Ersatzkasse, DekaBank Deutsche Girozentrale, OBI GmbH & Co. Franchise Center KG, TUI AG, AOL Deutschland GmbH & Co. KG, O2 Germany GmbH & Co. KG, Allianz Versicherungs AG, AMB Generali Holding AG, DBV Winterthur Versicherung AG, Gruner + Jahr AG & Co.KG, Raiffeisenlandesbank Niederösterreich Wien, Informations-Technologie Austria GmbH und KTM Sportmotorcycle AG. SPSS Inc. mit Hauptsitz in Chicago, Illinois, wurde 1968 gegründet. Die deutsche Niederlassung besteht seit 1986. SPSS beschäftigt in Deutschland und Österreich derzeit rund 70 Mitarbeiter. **Weitere Informationen finden sich unter www.spss.de.**

Über Panoratio

Der Softwarehersteller Panoratio Database Images wurde 2003 als Spin-off der Forschungsabteilung von Siemens gegründet. Das Unternehmen entwickelt und vermarktet die patentierte PDI-Technologie (Portable Database Image) und Produkte auf deren Basis. Mit ihnen können Unternehmen große Datenmengen interaktiv analysieren und darin bislang verborgene komplexe Zusammenhänge entdecken und verstehen (Data Mining). Im Gegensatz zu gängigen BI-Methoden ist der Zahl der zu analysierenden Datensätze sowie deren Dimensionen praktisch keine Grenze gesetzt. Da die Analyse der Daten vollständig im Hauptspeicher eines PCs abläuft, beträgt die durchschnittliche Analysedauer nur wenige Sekunden. Zudem eignet sich das PDI-Format ideal für die Weitergabe von großen Datenbeständen und -Analysen per E-Mail sowie für die kompakte Archivierung von großen Datenmengen. Im Jahr 2006 nahm Gartner Panoratio Database Images in die Liste der „Cool Vendors in Data Management and Integration“ auf. Kriterien für diese Auszeichnung sind der Innovationskraft des Unternehmens, die Marktbedeutung des Produkts sowie das Interesse der Öffentlichkeit. Zu den Kunden von Panoratio zählen unter anderem der AOK Bundesverband sowie zehn AOK Landesverbände, AOL, AVIS, InsightHealth, KarstadtQuelle, Sixt, Siemens PG, die swb-Gruppe, Vodafone sowie Web.de. Technologie-Partner des Unternehmens sind Mindlab, Fujitsu Siemens, Itemic und P3. **Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.panoratio.de>.**

Pressekontakt

Panoratio Database Images GmbH

Ralf Pettenkofer

Tel.: 089-520316-25

E-Mail: ralf.pettenkofer@panoratio.com